



1850

## Barrikadenklänge

Louise Aston

Follow this and additional works at: [https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm\\_poetry](https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry)



Part of the [German Literature Commons](#)

---

### BYU ScholarsArchive Citation

Aston, Louise, "Barrikadenklänge" (1850). *Poetry*. 333.  
[https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm\\_poetry/333](https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/333)

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact [scholarsarchive@byu.edu](mailto:scholarsarchive@byu.edu), [ellen\\_amatangelo@byu.edu](mailto:ellen_amatangelo@byu.edu).

# Freischärler-Reminiscenzen

## Zwölf Gedichte

### Barrikadenklänge

Warum mein Herz nicht freudig schlägt  
Zu all' dem Jubel, diesen Festen?  
Mir ist's wie Ahnung stumm bewegt,  
Ich traure mit des Volkes Besten.

Denn wer um Freiheit muthig rang,  
Noch kann er sich zum Fest nicht laden;  
Ein Kämpfer steht er, ernst und bang  
An den Gedanken-Barrikaden.

Und trägt ihn noch, den schwarzen Flor,  
Den er der alten Schmach getragen,  
Und sieht in einem Meteor  
Noch keine Sonne wieder tagen.

Wer in das Blut, das für ihn rann,  
Sein Tuch, das thränenfeuchte, tauchte,  
Auf diese rothe Fahne dann  
Der Freiheit heiße Schwüre hauchte:

Der harret aus. Noch ist es nicht  
Gelöst, das alte Mißverständniß,  
Das Jahrelang dem neuen Licht  
Verschlossen blieb – der Welterkenntniß.

Der reicht mit kindischem Vertrau'n  
Die Siegerhand nicht hin versöhnend,  
So lange noch herniederschau'n  
Die alten Götzenbilder höhrend.

So lange noch ein *Pferchsystem*  
Geschmiedet wird den Nationen,

Der Völker heiligstes Problem:  
Der Herrschsucht Mühsal zu belohnen.

So lange *Macht* das Losungswort  
In dem politischen Capitel,  
So lange nicht die Hand verdorrt,  
4 Die frech auslangt nach Kron' und Titel.

Kein deutsches Reich, nicht Schwarz, Roth, Gold!  
O werft das Spielzeug aus den Händen.  
Blickt in die Zukunft! drohend grollt  
Der Himmel und wird Blitze senden.

Ein neues Reich, loh angefacht  
Von segenbringenden Gewittern  
Wird, eh' der neue Tag erwacht,  
Die alte deutsche Nacht durchzittern.

Schon fühl' ich sein begeisternd Weh'n  
Wie eines Gottes große Mahnung,  
Den Sturm gewaltiger Ideen  
In heiliger Sybillen-Ahnung.

Ich fühle: Ja, ein neu Panier  
Wird Deutschlands Volk einst siegreich schwingen;  
Der Menschheit *Einendes* Panier  
5 Wird *Allen* die Erlösung bringen.